

It's time to Get Away



Betriebsanleitung

- User manual
- Gebruikershandleiding
- Mode d'emploi
- Manual de instrucciones
- Instruktionshåndbog

DEUTSCH

GET - AWAY

The next generation of caravanning has started.

Inhalt

Einleitung

- Ihr neuer GetAway 2
- Allgemeines / Begriffe / Symbole 2

Bereit zur Abfahrt

- Beladung 3
- Verkehrsbeleuchtung und Abreißseil 4
- Spiegel 4
- Endkontrolle vor Abfahrt 4

Unterwegs mit dem GetAway

- Allgemeines 5
- In die Berge 6
- Unbefestigte Straßen 6
- One-Pedal-Drive-Funktion 6

Am Ziel angekommen

- Abkuppeln 7
- Positionieren 7
- Hubdach öffnen und schließen 7
- Hubdach öffnen 8
- Hubdach schließen 8
- Stromanschluss 10
- Gasanschluss 10
- Befüllen Der Wasseranlage 10

Campen

- Nutzung der Küche 11
- Sitzgruppe und Tisch 12
- Vorbereitungen für die Nacht 12
- Sitzgruppe, Tisch und Etagenbett: GetAway CS 13
- Verdunkelung der Fenster, Belüftung 13
- Toilette 13
- Kühlschrank und/oder Kühlbox 13
- Heizung 14
- Innenbeleuchtung 14

Zusätzlicher Platz

- X10T-Vorzelt/-Sonnendach aufstellen 15

Reinigung & Wartung

- Allgemeines 16
- Fahrgestell 16
- Kunststoffteile Wagenäußeres 16
- Dichtnähte 16
- Gasleitungen 17
- Beleuchtung und elektrische Anlage 17
- Zelttuch des Hubdachs & Sonnendach/Vorzelt 17
- Geräte 17

Reifen & Felgen

- Reifen-Reparaturset 18
- Technische Angaben Reifen 19

Unterstellen

- Winterfest machen 20
- Geeigneter Stellplatz 20
- Gas, Wasser und Strom 20
- Zelttuch des Hubdachs Vorzelt/Sonnendach 21
- Toilette 21
- Kühlschrank und/oder Kühlbox 21

Verschiedenes

- Diebstahlschutz 21
- Zubehör 21

Garantiebedingungen

- Allgemeine Garantiebedingungen 22
- Registrierung Wartung 24

Garantiebescheinigung

29

Notizen

30

Einleitung

Ihr neuer GetAway

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres GetAway! Wir freuen uns, dass Sie sich für unser neues, innovatives Campingkonzept entschieden haben. Der GetAway von Easy Caravanning ist ein niederländisches Qualitätsprodukt, mit dem Sie jahrelang viele unbeschwerte Campingurlaube genießen können. Es ist fast so weit: Time to GetAway!

Denn für eine sichere und einwandfreie Nutzung ist es wichtig, diese Bedienungsanleitung in Ruhe durchzulesen und griffbereit aufzubewahren. Dann haben Sie noch mehr Freude an Ihrem GetAway. Für eventuelle weitere Fragen stehen Ihnen unsere Händler jederzeit zur Verfügung.

Allgemeines / Begriffe / Symbole

Bei der Auslieferung Ihres GetAway wurden alle Bauteile sorgfältig mit dem richtigen Anzugsdrehmoment und den passenden Materialien montiert. Dennoch ist es wichtig, dass der Händler regelmäßig bewegliche und verschleißanfällige Teile kontrolliert, um eine einwandfreie und sichere Funktion zu gewährleisten. Halten Sie deshalb stets den im Abschnitt „Garantiebedingungen“ aufgeführten Wartungsplan ein.

Auf den hinteren Seiten dieser Anleitung werden anhand von Abbildungen einige verwendete Begriffe erklärt. In der Bedienungsanleitung begegnen Ihnen gelegentlich die folgenden Symbole:



Technik



Wichtig



Warnung: Verletzungsgefahr



Tipp

! Anwendungsbereich

Der GetAway wurde für den Freizeitgebrauch konzipiert und ist deshalb nicht für die ständige Bewohnung geeignet. Diese Wohnwagen ist für die Nutzung bei einer Innentemperatur zwischen 1 °C und 45 °C geeignet. Der Aufenthalt von Kindern ist nur unter elterlicher Aufsicht in erlaubt. Der GetAway darf nur mit vollständig geöffnetem Hubdach und ausreichend offenen Lüftungsöffnungen (über das Zelttuch und die Fenster) bewohnt werden.

Dies ist eine universelle Bedienungsanleitung für alle auf dem Markt erhältlichen Ausführungen und Grundrisse des GetAway. Bestimmte Angaben beziehen sich ausschließlich auf eine spezifische Ausführung und/oder einen bestimmten Grundriss des GetAway. In diesen Fällen wird dies gesondert angegeben.

Das Team von Easy Caravanning wünscht Ihnen unvergessliche Urlaubserlebnisse, it's time to GetAway!


Bereit zur Abfahrt

Beladung

Vermeiden Sie jederzeit, dass der GetAway zu schwer beladen wird. Die Ladekapazität laut Typenschild an der Deichsel und dem mitgelieferten COC-Dokument darf niemals überschritten werden, da dies zu gefährlichen Situationen führen kann.


GetAway	Grundgewicht* (kg)	Ladekapazität (kg)	Max. zulässige Gesamtmasse (kg)
Active	670	330	1000
Sport	725	275	1000
Xcite	745	255	1000

* Grundgewicht versteht sich exklusive Zusatzoptionen und Zubehör.

 Stellen bzw. legen Sie schwere Gegenstände immer so nah wie möglich an die Achse und so niedrig wie möglich auf den Boden. Einzelne Gegenstände, die sich eventuell im Gang, auf dem Bett oder auf den Sitzpolstern befinden, müssen in Kisten und/oder befestigt transportiert werden, um ein Hin- und Herbewegen während der Fahrt und Beschädigungen zu vermeiden.

Der GetAway besitzt als nicht beladenes Fahrzeug (abhängig von der Ausführung und der gewählten Optionen) nur einen geringen eigenen Kugeldruck. Achten Sie deshalb beim Transport eines vollständig leeren GetAway darauf, dass dieser beim Ankuppeln nicht nach hinten überkippt. Normalerweise werden die verschiedenen Stau- und Schrankräume mit Gepäck gefüllt. Außerdem wird der Frischwassertank teilweise befüllt.

Beim GetAway können Fahrräder ausschließlich auf einem dazu geeigneten Fahrradträger vorn auf der Deichsel transportiert werden. Wegen des Platzes für den Fahrradträger, des Stauraums unter den Betten und der Lage des Wassertanks wurde bewusst ein gerade ausreichender Kugeldruck bei einem leeren Anhänger gewählt. Achten Sie während der Fahrt immer auf einen ausreichenden Kugeldruck. Schauen Sie dazu in das Handbuch des Pkw und der Anhängerkupplung. Überschreiten Sie den maximal erlaubten Kugeldruck nicht. Ein zu niedriger Kugeldruck führt zu einem instabilen Fahrverhalten.

 Auf dem Hubdach darf keine Ladung mitgeführt werden. Wenn trotz des großzügigen Ladevolumens die maximal erlaubte Gesamtmasse des GetAway von 1000 kg erreicht ist, empfehlen wir, das restliche Gepäck im Pkw oder zum Beispiel in einer Dachbox auf dem Pkw zu transportieren.

Ankuppeln

1. Achten Sie darauf, dass beim Pkw die Handbremse angezogen ist.
2. Prüfen Sie, ob das Hubdach ordnungsgemäß verriegelt ist.
3. Fahren Sie alle vier Stabilitätsstützen mit der Handkurbel komplett ein, sodass diese eng am Fahrgestell anliegen.
4. Bringen Sie die Anhängerkupplung des GetAway vorsichtig über die Kugel der Anhängerkupplung des Pkw.
5. Ziehen Sie die Parkbremse des GetAway nach oben an.
6. Senken Sie die Anhängerkupplung mithilfe der Stützradkurbel genau so, dass der Griff der Kupplung wieder in seiner ursprünglichen, horizontalen Position einrastet.

7. Wurde ordnungsgemäß angekuppelt, ist in der Sicherheitsanzeige über der Kupplung ein grüner Rand sichtbar.
8. Bringen Sie das Stützrad mit der Handkurbel in die höchste Position, sodass es in die dafür vorgesehenen Aussparungen des äußersten Rohres fällt.
9. Lösen Sie die Stützradverriegelung und schieben Sie das Stützrad vollständig nach oben. Dabei sollte das Stützrad gerade nach hinten zeigen.
10. Achten Sie darauf, dass das Stützrad nicht an die Zugstange des Auflaufbremssystems stößt.
11. Lösen Sie die Handbremse.

Wenn Ihr GetAway mit einer **Antischlingerkupplung** ausgestattet ist, folgen Sie den vorherigen Punkten 1–5 und darüber hinaus:

6. Zum Ankuppeln müssen sich der Hebel der Antischlingerkupplung und der Griff in der obersten Stellung befinden.
7. Setzen Sie die geöffnete Antischlingerkupplung auf die Kugel der Anhängerkupplung auf.
8. Senken Sie die Antischlingerkupplung mithilfe der Stützradkurbel genau so, dass der Griff der Kupplung wieder in seine Ausgangsposition einrastet.
9. Drücken Sie den Griff zusätzlich mit der

Hand nach unten und drücken Sie anschließend den Hebel der Antischlingerkupplung bis zum Anschlag nach unten.

10. Bringen Sie das Stützrad mit der Handkurbel in die höchste Position, sodass es in die dafür vorgesehenen Aussparungen des äußersten Rohres fällt.
11. Lösen Sie die Stützradverriegelung und schieben Sie das Stützrad vollständig nach oben. Dabei sollte das Stützrad gerade nach hinten zeigen.
12. Achten Sie darauf, dass das Stützrad nicht an die Zugstange des Auflaufbremssystems stößt, und lösen Sie die Handbremse

Verkehrsbeleuchtung und Abreißeil

Schließen Sie den 13-poligen Stecker des GetAway an die Steckdose des Pkw an. Achten Sie darauf, dass Aussparung und Nase ordnungsgemäß ineinandergreifen, und drehen Sie anschließend den Stecker um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn in die Steckdose. Befestigen Sie das Abreißeil an der Befestigungsöse der Anhängerkupplung des Pkw. Achten Sie darauf, dass das Kabel ausreichend Freiraum hat.

Spiegel

Der GetAway ist so entworfen, dass im Prinzip

keine zusätzlichen Außenspiegel am Zugfahrzeug montiert werden müssen, da er nicht breiter ist als das Zugfahrzeug. Durch das eingeklappte Hubdach und die aerodynamische Formgebung wird der Luftwiderstand im Vergleich zu einem herkömmlichen Wohnwagen deutlich reduziert. Ihr Händler kann Sie bei Bedarf zum Einsatz von Rückfahrhilfen wie einer Rückfahrkamera beraten.

Endkontrolle vor Abfahrt

Nachdem alles angekuppelt ist, ist es wichtig, vor der Abfahrt die ordnungsgemäße Funktion der Verkehrsbeleuchtung und einige weitere Punkte zu kontrollieren:

- Prüfen Sie, ob alle Beleuchtungsfunktionen des Pkw ordnungsgemäß an den GetAway übertragen werden. Dies funktioniert am besten zu zweit.
- Prüfen Sie, ob die Gasversorgung abgedreht ist.
- Achten Sie darauf, dass die Kühlbox bzw. der Kühlschrank auf 12V umgeschaltet ist, wenn Sie diese unterwegs kühlen lassen wollen. Bei einem eingebauten Kühlschrank achten Sie bitte darauf, dass die Tür während der Fahrt gut verschlossen ist. Verwenden Sie bei einer losen Kühlbox eine sichere Position, z. B. im Kofferraum

des Pkw. Lassen Sie die Kühlbox niemals lose im Küchenschrank oder auf dem Boden stehen.

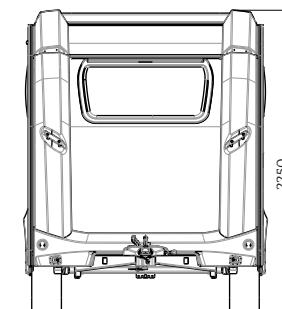
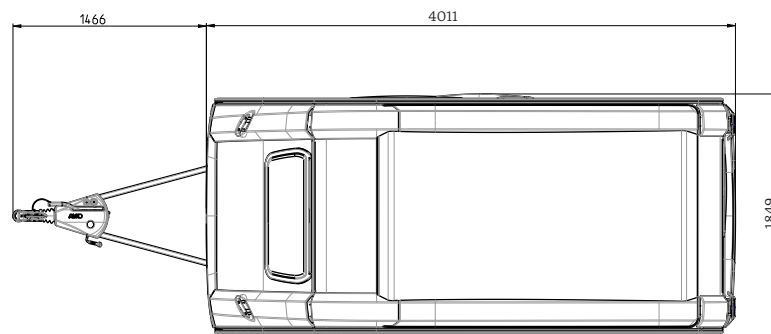
- Sorgen Sie dafür, dass alle übrigen Stromverbraucher im GetAway ausgeschaltet sind.
- Achten Sie darauf, dass der Wasserhahn geschlossen ist, um ein Trockenlaufen der Wasserpumpe zu vermeiden.
- Entleeren Sie den Abwassertank der Toilette vor der Abfahrt.
- Sorgen Sie dafür, dass alle Schranktüren und Schubladen verriegelt sind.
- Ist Ihr GetAway mit einem separaten, freistehenden Tisch ausgestattet, senken Sie diesen vor Fahrtantritt stets in die niedrigste Position ab und stellen Sie sicher, dass er unter den Betten verriegelt ist, damit er sich während der Fahrt nicht verschieben kann.
- Achten Sie darauf, dass keine schweren, kleinen und/oder scharfen Gegenstände offen auf Ablageflächen liegen, da diese während der Fahrt herunterfallen können.
- Sorgen Sie dafür, dass die gesamte Ladung fixiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Hubdach in geschlossener Position verriegelt ist und dass alle Fenster vollständig geschlossen und verriegelt sind.

- Sorgen Sie, dass das Hubdach verriegelt ist.
- Achten Sie darauf, dass die Tür sowie alle Service- und Gepäckklappen mit dem Schlüssel verschlossen sind.
- Stellen Sie, wenn nötig, die Spiegel des Pkw ein, und lösen Sie die Handbremse.

Unterwegs mit dem GetAway

Allgemeines

Der GetAway hat eine Breite von 1,85 m und ist damit in den meisten Fällen kaum breiter als das Zugfahrzeug. Durch seine begrenzte Höhe von 2,25 m bei eingeklapptem Hubdach verschwindet der GetAway größtenteils hinter dem Auto und haben Sie über die Außenspiegel des Zugfahrzeugs eine gute Sicht auf das Fahrverhalten des Anhängers.



! Fahren oder bewegen Sie den GetAway niemals mit einem geöffneten Hubdach. Die Konstruktion ist hierfür nicht ausgelegt..

Dennoch müssen Sie während der Fahrt die größeren Abmessungen und das höhere Gesamtgewicht des Gespanns berücksichtigen. Sie müssen mit einer etwas trägeren Beschleunigung und einem längeren Bremsweg rechnen. Fahren Sie Kurven etwas großzügiger und beachten Sie vor allem bei scharfen Kurven, dass der GetAway die Kurve immer etwas mehr schneidet als das Zugfahrzeug. In jedem Land gelten unterschiedliche gesetzliche Vorschriften und verschiedene Höchstgeschwindigkeiten. Beachten Sie daher immer die jeweils geltenden lokalen gesetzlichen Bestimmungen.

In die Berge

Durch sein geringes Gewicht und seine Maße ist der GetAway besonders dafür geeignet, kleine-
re Straßen und Bergstraßen zu befahren.



Bei Anstiegen sollten Sie rechtzeitig runterschalten, um abhängig von der Situation immer ausreichend Zugkraft zu erhalten. Versuchen Sie bei Gefälle soweit wie möglich die Motorbremse einzusetzen. Schalten Sie dazu, wenn nötig, runter. Fahren Sie bei Gefälle aus Sicherheitsgründen und zur Vermeidung einer Überhitzung des Bremssystems immer langsam. Als Faustregel gilt: mit der gleichen Geschwindigkeit, mit der Sie den Berg hinauf gefahren sind. Bei einem gut funktionierenden Auflaufdämpfer wird durch einen Bremsengriff des Fahrers die Auflaufbremse aktiviert. Nach dem Lösen der Pkw-Bremse wird in vielen Fällen durch die gleich bleibende Auflaufkraft des Anhängers die Auflaufbremse nicht in ihre Ausgangsposition zurückkehren. In diesen Situationen wird der Anhänger das Gefälle mit schleifenden Bremsen fahren.

Die Einstellung der Anhängerbremsen muss immer gut aufeinander abgestimmt sein, vor allem wenn Sie in die Berge fahren. Während langer, steiler Abfahrten kann die Temperatur in den Bremsstromeln bis über 200 °C ansteigen. Dies kann zu schweren Beschädigungen an den Bremsstromeln führen, wie etwa verbrannten Bremsbelägen, Lagerschäden usw. Wenn die Geschwindigkeit zu hoch geworden ist und die Pkw-Bremse betätigt wurde, ist es ratsam, das Pkw-Anhänger-Gespann zum Stillstand zu bringen. Anschließend kann vor dem Anfahren die Auflaufbremse wieder gelöst werden.

Während langer, steiler Abfahrten empfiehlt es sich, gelegentlich eine Stelle zum Anhalten zu suchen, um die Bremsen abkühlen zu lassen. Achten Sie, nachdem Sie zum Stillstand gekommen sind, jedoch darauf, dass die Auflaufbremse wieder gelöst ist.

Unbefestigte Straßen

Der GetAway ist nicht für Fahrten auf unbefestigten Straßen oder Straßen in sehr schlechtem Zustand konzipiert. Meiden Sie solche Situationen daher soweit wie möglich.

One-Pedal-Drive-Funktion

Immer mehr Elektro- und Hybridfahrzeuge sind mit einer sogenannten One-Pedal-Drive-Funktion ausgestattet. Dabei wird das Fahrzeug beim Loslassen des Gaspedals über die Elektromotoren abgebremst und gewinnt dabei Energie zurück.

Beim Fahren mit einem Anhänger besteht die Gefahr, dass der Fahrer nicht erkennt, dass tatsächlich gebremst wird. Das Auflaufbremssystem des AL-KO-Fahrwerks unterscheidet nicht zwischen einer normalen Bremsung und einer Verzögerung durch One-Pedal-Drive. Um eine Überhitzung der Bremsanlage zu vermeiden, raten wir dringend davon ab, die One-Pedal-Drive-Funktion mit angekoppeltem Wohnwagen zu nutzen.

Verbrannte Bremsen infolge der Nichtbeachtung dieser Anleitung fallen nicht unter die Garantie.

Am Ziel angekommen

Abkuppeln

Das Abkuppeln des GetAway erfolgt eigentlich in umgekehrter Reihenfolge als das Ankuppeln, das im Kapitel „Bereit zur Abfahrt“ beschrieben wurde. Wir führen es deshalb hier nur kurz aus:

- Sorgen Sie dafür, dass beim Pkw und beim GetAway die Handbremse angezogen ist.
- Ziehen Sie den 13-poligen Stecker des GetAway aus der Steckdose des Pkw.
- Lösen Sie das Abreißseil.
- Lassen Sie das Stützrad auf den Boden herab und verriegeln Sie das Rohr des Stützrades erneut mit dem Griff.

Bei einer normalen Anhängerkupplung:

- Drehen Sie das Stützrad nach oben und ziehen Sie gleichzeitig den Griff an der Anhängerkupplung nach oben. Fahren Sie den Pkw nach vorne.

Bei einer Antischlingerkupplung:

- Ziehen Sie den Hebel der Antischlingerkupplung ganz nach oben.
- Drehen Sie das Stützrad nach oben und ziehen Sie gleichzeitig den Griff an der Antischlingerkupplung nach oben. Fahren Sie den Pkw nach vorne.

Positionieren

Abhängig von der Situation kann der GetAway mit dem Pkw oder einzeln positioniert werden. Rangieren Sie den GetAway manuell durch Schieben an den vier Rangiergriffe sorgfältig auf den gewünschten Platz (eventuell unter Berücksichtigung des benötigten Platzes für das Vorzelt). Manuell kann dies durch Rangieren mithilfe der vier Handgriffe am Aufbau sowie des Rangiergriffs am Bugrad erfolgen. Eventuell kann (falls als Zubehör montiert) ein Mover verwendet werden.



Sorgen Sie zunächst dafür, dass der GetAway grob waagrecht steht, und nutzen Sie, falls nötig, an einer Seite einen Wagenheber und Auffahrblöcke. Nun stellen Sie den Anhänger mithilfe des Stützrades und einer Wasserwaage in Längsrichtung waagrecht.

Die Feinabstimmung und die exakt waagerechte Ausrichtung des GetAway erfolgt anschließend mit den Stabilitätsstützen. Bei einem weichen oder ungleichmäßigen Untergrund verwenden Sie bitte Unterlegplatten. Drehen Sie alle Stabilitätsstützen nach der waagrech-

ten Ausrichtung nochmals um 360° rechts herum an, um den GetAway ordnungsgemäß zu fixieren.



Die vertiefte Bodeneinstiegstufe ist für das Gewicht von 1 erwachsenen Person ausgelegt. Stellen Sie sich niemals zu zweit auf die Stufe, und lassen Sie Kinder nicht darauf herumspringen.

Hubdach öffnen und schließen



Wenn der GetAway nicht richtig nivelliert ist, können Probleme beim Öffnen und Schließen des Daches auftreten.



Achten Sie immer darauf, dass sich während des Öffnungs- und Schließvorgangs des Hubdachs keine Kinder oder Umstehende außer den Benutzern selbst in der Nähe des GetAway befinden. Die Benutzer müssen dieses Handbuch sorgfältig gelesen haben, bevor sie den GetAway benutzen.

Die großen Kräfte auf den Hebemechanismus und die Gasfedern, die während des Öffnens und Schließens auftreten, können bei unsachgemäßem Gebrauch zu schweren Verletzungen führen. Achten Sie deshalb darauf, dass Sie während des Öffnens und Schließens immer die vollständige Übersicht darüber haben, wer sich rund um den GetAway befindet. Der Benutzer haftet bei Nichteinhaltung dieser Regeln jederzeit für alle Folgeschäden.

Hubdach öffnen

- Ziehen Sie die beiden Haken der Dachverriegelung aus der Verriegelung und drehen Sie sie anschließend um eine Vierteldrehung.
- Drücken Sie das Hubdach langsam und gleichmäßig mit beiden Händen nach

oben, bis die Gasfedern den Hubvorgang übernehmen. Achten Sie dabei sorgfältig darauf, dass sich die Zwischenplane nirgends verhakt.

- Lassen Sie das Hubdach vollständig entfalten und lösen Sie abschließend das im Zwischenzeltstoff integrierte Spannband.



Der GetAway ist grundsätzlich nicht für das Wintercamping geeignet (siehe auch Seite 2). Wenn sich im Winter Schnee oder Eis auf dem Dach befindet, muss dies vor dem Schließen vollständig entfernt werden. Befinden sich zwischen dem festen Dach und dem Hubdach oder rund um die Scharniere Eis, gefrorener Schnee oder andere harte Gegenstände, kann dies beim Schließen zu erheblichen Schäden führen. Solche Schäden infolge unsachgemäßer Nutzung sind von der Garantie ausgeschlossen.

Hubdach schließen



- Sorgen Sie dafür, dass die Zelttuch-Flexwand trocken ist, bevor das Hubdach geschlossen wird. (Wenn die Zelttuch-Flexwand beim Schließen des Hubdachs nicht trocken ist, das Hubdach immer innerhalb von 24 Stunden erneut öffnen und das Zelttuch vollständig trocknen lassen.)
- Achten Sie darauf, dass sich auf den Ablagen oder auf dem Kleiderschrank keine Gegenstände befinden, die das Schließen des Hubdachs behindern könnten.
- Schließen Sie alle Verdunklungsklappen so, dass sie flach an der Außenwand der Zwischenplane anliegen.
- Befestigen Sie die beiden Enden des im Zwischenzeltstoff integrierten Spannbands vorne miteinander, sodass das Band unter Spannung steht und das Einziehen der Zwischenplane beim Schließen gewährleistet ist.
- Ziehen Sie die am hinteren Ende der Zwischenplane befestigte Zugschlaufe (vorher aus der mittleren Schlaufe

lösen) vorsichtig nach unten, bis die Dachverriegelungen links und rechts mit der Hand erreichbar sind.

- Ziehen Sie das Hubdach vorsichtig weiter nach unten, wobei entweder das Dach selbst von Hand gestützt oder die Dachverriegelungen während des Schließens festgehalten werden. Achtung: Achten Sie während des Schließvorgangs besonders darauf, dass sich das Zelttuch der Flexwand gut nach innen legt und in keinem Fall zwischen den Hubmechanismus, die Verriegelung oder die Aluschiene der Dachöffnung gerät.
- Beschädigungen des Zelttuchs infolge unsachgemäßen Schließens oder Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise sind von der Garantie ausgeschlossen.
- Ziehen Sie die Dachverriegelungen links und rechts nur so weit herunter, dass sie indem man sie dreht in die Verriegelungshaken einrasten – achten Sie darauf, dass sich kein Zelttuch darin verklemmt.



Stromanschluss

An der links oder rechts Seitenwand befindet sich eine 230V-Steckdose für den Stromanschluss des GetAway. Stecken Sie zuerst den CEE-Stecker in den GetAway. Rollen Sie das Kabel immer vollständig ab und stecken Sie den Stecker dann in die Stromversorgung des Campingplatzes.

Kontrollieren Sie regelmäßig die Funktion des Fehlerstrom-Schutzschalters mit der Testtaste. Der Fehlerstrom-Schutzschalter befindet sich im Kleiderschrank.

Achten Sie immer darauf, dass der 13-polige Stecker des GetAway vom Pkw getrennt wurde, bevor der Wohnwagen an 230V angeschlossen wird. Die 12V-Versorgung ist mit einer separaten Sicherung versehen.

Gasanschluss

Die Gasflasche befindet sich in einem abgeschlossenen Fach, das von außen über die Serviceklappe an der linken Seitenwand zugänglich ist. Die Gasflasche muss immer aufrecht stehen. Ihr Händler informiert Sie gern darüber, welche Gasflaschentypen für den GetAway geeignet sind.

! Verwenden Sie grundsätzlich nur den standardmäßig mitgelieferten Gasdruckregler mit 30 mbar. Lassen Sie den Gasdruckregler und die Gasschläuche regelmäßig kontrollieren. Im Boden des Gasflaschenkastens befindet sich eine Lüftungsöffnung, die im Falle eines Lecks das Entweichen von Gas ermöglicht. Halten Sie diese Öffnung immer frei.

Für die Nutzung im Frühjahr, Sommer und Herbst ist Butangas ausreichend. Für ein eventuelles Wintercamping muss Propangas verwendet werden. Die Gaszusammensetzung kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Fragen Sie Ihren Händler bei der Übergabe, ob für bestimmte Regionen Anpassungen am Gassystem erforderlich sind. Verwenden Sie niemals Autogas (LPG).

Befüllen Der Wasseranlage

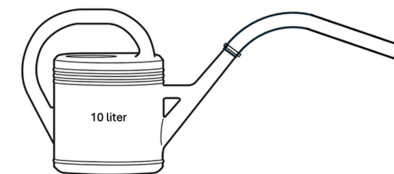
Der GetAway ist mit einem fest eingebauten Frischwassertank ausgestattet, der sich im Stauraum unter den Betten befindet. Dieser wird über die Wassereinfüllöffnung befüllt. Die Ein-

füllöffnung befindet sich – je nach Grundriss – in der linken oder rechten Seitenwand.

Wenn am Stellplatz fließendes Wasser über einen Gartenschlauch zur Verfügung steht, führen Sie den Gartenschlauch ausreichend weit in die Einfüllöffnung ein, sodass das Wasser über den internen Füllschlauch in den Tank gelangt. Der Frischwassertank kann nun problemlos befüllt werden. Öffnen Sie den Wasserhahn nicht zu weit, damit die Luft im Tank genügend Zeit hat, über die Einfüllöffnung zu entweichen.

Ist kein fließendes Wasser mit Gartenschlauch vorhanden, empfiehlt sich das Befüllen des Frischwassertanks mit einer 10-Liter-Gießkanne, an die ein flexibler, glatter Schlauch mit ausreichend großem Durchmesser angeschlossen ist (siehe Abbildung). Befüllen Sie den Frischwassertank langsam mit etwa 2,5 Füllungen (25 Liter), wobei der an der Gießkanne befestigte Schlauch vollständig durch den internen Füllschlauch bis in den Tank eingeführt wird. Sobald dauerhaft Wasser aus der Einfüllöffnung austritt, ist der Tank voll.

Die Wasserversorgung kann mit einem 230-V-Warmwasserboiler ausgestattet sein.



Campen

Nutzung der Küche

Der GetAway ist je nach Ausführung mit einem 3-Flammen-Gaskocher, einer Kompressor-Kühl-Gefrierkombination und einem Spülbecken mit Wasserhahn ausgestattet. Wenn der Kocher und das Spülbecken nicht verwendet werden, kann die Arbeitsfläche mithilfe des Schneidebretts und der Glasabdeckung vergrößert werden. Auf der rechten Seite unter der Arbeitsfläche und hinter der Falttür befindet sich die Toilette.

! Achten Sie bei der Nutzung der Küche immer darauf, dass:

- Sie zuerst sorgfältig die Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers der Küchengeräte lesen. Darin finden Sie alle Informationen zur sicheren Nutzung.
- Sich keine brennbaren Materialien in der Nähe des Kochfelds und der Brenner befinden.
- Die Glasabdeckung des Kochfelds niemals geschlossen wird, wenn die Brenner eingeschaltet sind oder noch heiß sind.

- Stets für ausreichend Belüftung gesorgt ist.
- Legen Sie nach der Benutzung keine Gegenstände auf heiße Brenner.
- Das Kochfeld beim Kochen stets beaufsichtigt wird und Kinder ferngehalten werden.
- Töpfe mit dem richtigen Durchmesser verwendet werden und mittig auf dem Brenner stehen, sodass die Flamme nicht an den Seiten ausschlagen kann.
- Der Wasserhahn nach Gebrauch geschlossen wird, damit die elektrische Pumpe nicht trockenläuft.

- Bei vorhandener Warmwasserinstallation der Schalter des Boilers nach Ankunft eingeschaltet wird.
- Das Schneidebrett beim Packen nicht im Spülbecken liegen bleibt, da es bei unebener Straße herausfallen kann.
- Der Kühlschrank auf die richtige Stromquelle eingestellt ist (230 V bei Landstrom auf dem Campingplatz, 12 V während der Fahrt).
- Die Kühlschranktür, alle Schubladen und Schranktüren vor der Abfahrt richtig verriegelt sind.



Sitzgruppe und Tisch

GetAway LS (Längsbett)

Mit der multifunktionalen Sitz-Lounge-Gruppe, dem Tisch und den Lattenrosten können verschiedene Tages- und Nachtsituationen eingerichtet werden:

- Rundsitz zum Essen, Trinken und Zusammensitzen
- Loungeposition zum entspannten Zurücklehnen
- Schlafgelegenheit

Vorbereitungen für die Nacht:

GetAway LS

Die Nachtsituation schaffen Sie wie folgt:

- Stellen Sie sicher, dass die Kopfenenden vollständig in horizontaler Position sind.
- Senken Sie die Tischplatte in die vorge-



sehene Position ab, indem Sie die Platte zunächst leicht nach oben ziehen und dann nach unten drücken, bis sie nicht weiter absinkt.

- Heben Sie die Lattenroste leicht an und schieben Sie sie nacheinander zusammen, sodass sie auf dem Tisch aufliegen.
- Schieben Sie die Sitzkissen der Längsbänke zur Mitte und legen Sie die Kegel-förmigen Rückenissen entlang der Seitenwände mit der breiten Seite zur Wand.



Die Betten können auch separat genutzt werden, zum Beispiel indem eines in der schmalen Loungeposition bleibt und das andere vollständig zu einem vollwertigen Einzelbett mit 215 x 70 cm ausgezogen wird. Auf diese Weise kann ein schmaler Durchgang zwischen den Betten entstehen. Achtung: Bei dieser Konfiguration wird der Tisch nicht als Auflagefläche für die Lattenroste verwendet. Um diese Bettkonfigurationen umsetzen zu können, müssen die mitgelieferten Beine beidseitig am Rahmen montiert werden. Ihr Händler informiert Sie hierzu gerne. Schäden an den Lattenrosten und/oder Möbelteilen durch unsachgemäßen Gebrauch sind nicht durch die Garantie abgedeckt.



Vorbereitung für die Nacht:

GetAway CS

Der GetAway CS ist mit einem festen Bett ausgestattet. Nach Ankunft am Reiseziel gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie von außen mit dem Schlüssel die beiden Verriegelungen der Klappe in der linken Seitenwand des Caravans.
- Klappen Sie von innen die drei ausklappbaren Paneele, die sich an der Seitenwandklappe befinden, bis in die angegebene Position aus und verriegeln Sie diese.
- Fixieren Sie von außen die Seitenwandklappe am horizontalen Innenpaneel, indem Sie die Verriegelungen wieder schließen und abschließen. Die Schließbleche der Verriegelungen müssen dabei in die Schlitze des Innenpaneels greifen.
- Ziehen Sie die Kederleiste mit Reißverschluss in die Kederschiene, die sich rund um die Seitenwandklappe in der linken Seitenwand befindet, und achten Sie darauf, dass die Naht mittig unten positioniert ist.
- Reißverschlussen Sie nun die mitgelieferte Canvas-Abdeckung rund um die geöffnete Klappe.
- Platzieren Sie das lose Teil der Schlafmatratze auf dem horizontalen Paneel, das

durch die linke Seitenwand nach außen ragt.

- Beim Abreisen gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor. Achten Sie dabei stets darauf, dass die Klappe wieder ordnungsgemäß verriegelt und abgeschlossen ist.
- Den Stauraum unter dem Bett erreichen Sie von innen, indem Sie den Lattenrost am Aluminiumrahmen nach oben ziehen. Um Beschädigungen zu vermeiden, ziehen Sie niemals an den Latten selbst. Von außen ist der Stauraum unter dem Bett ebenfalls über die Gepäckklappe in der rechten Seitenwand zugänglich.

Sitzgruppe, Tisch und Etagenbett:

GetAway CS

Der GetAway CS ist mit einer Sitzgruppe und einem verschiebbaren sowie abnehmbaren Hängentisch im Heck des Caravans ausgestattet. Durch das Verschieben des Tisches entlang der Führungsschiene wird der Ein- und Ausstieg erleichtert. Die Dinette kann außerdem zu einem Einzelbett (oder optional zu einem 2-Personen-Etagenbett) für Kinder umgebaut werden (Länge bis 1,70 Meter). Bei der Nutzung eines oberen Bettes muss stets ein Sicherheitsnetz verwendet werden.

Verdunkelung der Fenster, Belüftung

Die Fenster und Belüftungsöffnung in der Zelttuch-Flexwand des Hubdachs lassen sich einfach teilweise oder vollständig mit den doppelt ausgeführten Reißverschlussbahnen verdunkeln. Die Fenster können außerdem mit den Verdunkelungselementen der integrierten Plissee-Kassetten verschlossen werden. Bei Bedarf ist auch eine teilweise Belüftung möglich. Sorgen Sie stets für ausreichend Luftzirkulation im Innenraum.

! Lassen Sie niemals Kinder oder Haustiere unbeaufsichtigt im GetAway zurück.

Toilette: GetAway LS

Das Kassettentoilette befindet sich unter der Küchenarbeitsplatte an der linken Seitenwand im hinteren Bereich. Gehen Sie bei der Benutzung wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Falttür vor dem WC mit dem Push-Lock-Verschluss.
- Klappen Sie den Teil der Arbeitsplatte über dem WC nach oben gegen den Verschluss.

- Drehen Sie die Toilettenschüssel in die gewünschte Sitzposition.
- Öffnen Sie die Tür des Kleiderschranks und schwenken Sie sie um 180°, sodass sie in einer Linie mit der hochgeklappten Arbeitsplatte der Küche steht.
- Schließen Sie den Toilettenraum, indem Sie das Kunststoffprofil an der Stirnseite der Arbeitsplatte über die Tür schieben.
- Nach der Benutzung alle Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.
- Weitere Hinweise zur richtigen Verwendung des Kassettentoiletten-Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung des Toilettenherstellers.

Toilette: GetAway CS

Unter der Sitzbank hinten links kann hinter der Klappe ein herausnehmbares, tragbares Toilette platziert werden, zum Beispiel das Thetford Porta Potti 145. Ihr Händler berät Sie gerne zu den verfügbaren Möglichkeiten.

Kühlschrank/Kühlbox

Je nach Ausführung ist der GetAway mit einer Kompressor-Kühl-Gefrierkombination ausge-

stattet, die sowohl mit 230 V als auch mit 12 V betrieben werden kann. In manchen Varianten ist im Küchenbereich ein Platz für eine Kühlbox vorgesehen. Befolgen Sie stets die Anweisungen der mitgelieferten Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.

! Eine Absorberkühlbox darf im Innenraum des GetAway niemals mit Gas betrieben werden, sondern nur mit 230 V oder 12 V. Beim Einsatz einer Absorberkühlbox im Vorzelt kann diese auf Wunsch mit Gas verwendet werden.

Heizung

Jeder GetAway ist serienmäßig mit einer Fußbodenheizung ausgestattet, die über einen Schalter ein- und ausgeschaltet werden kann. Wenn die Kontrollleuchte am Schalter der Fußbodenheizung aufleuchtet, ist die Fußbodenheizung eingeschaltet. Nach dem Einschalten dauert es etwa 20–30 Minuten, bis sich der Boden tatsächlich wärmer anfühlt. Das System ist auf eine konstante Bodentemperatur von 33 °C eingestellt, was vom menschlichen Körper als sehr angenehm empfunden wird.

Für den Einsatz im Frühjahr und Herbst kann zusätzlich mit einem freistehenden Heizgerät geheizt werden. Easy Caravanning empfiehlt dafür einen qualitativ hochwertigen, geräuscharmen Keramikheizer mit mehreren Heizstufen, zum Beispiel die Ecomat 2000–Serie.

Von der Verwendung freistehender Verbrennungsöfen wird ausdrücklich abgeraten. In einigen Ausführungen ist der GetAway zusätzlich mit einer elektrischen Ringheizung mit integriertem Thermostat ausgestattet. Beachten Sie zur korrekten Nutzung dieser zusätzlichen Heizsysteme stets die Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers.

Innenbeleuchtung

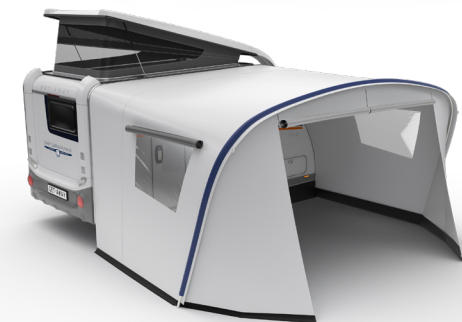
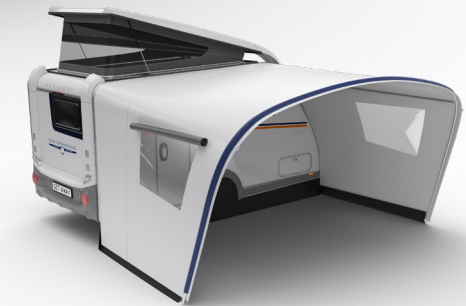
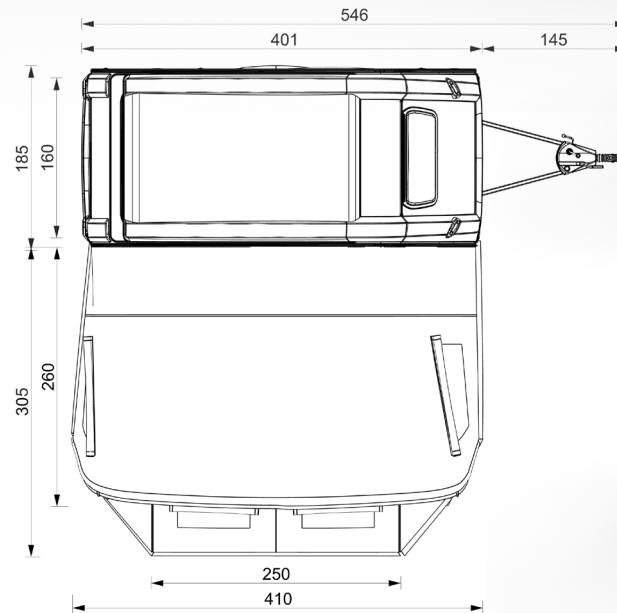
Je nach Ausführung ist der GetAway mit dimmbaren LED-Leuchten im Hubdach, indirekter LED-Beleuchtung rund um die Dachöffnung, Lesespots, Einstiegsbeleuchtung im Eingangsbereich sowie automatischer Nachtbeleuchtung ausgestattet.

Zusätzlicher Platz

X10T-Vorzelt/-Sonnendach aufstellen

Lesen Sie sich die Aufstellanweisungen des Herstellers des Sonnendachs oder Vorzelts sorgfältig durch.

- ⚡ Berücksichtigen Sie bei der Positionierung des GetAway – wenn ein Sonnendach oder Zelt verwendet wird – immer ausreichend Platz zum Abspannen. Wichtige Maße, die zu beachten sind, sind in der nebenstehenden Abbildung dargestellt. Sorgen Sie zunächst dafür, dass der GetAway sowohl längs als auch quer waagrecht steht (siehe „Positionieren auf dem Campingplatz“ im Kapitel „Am Ziel angekommen“).



Reinigung & Wartung

Allgemeines

Lassen Sie Schmutz nie zu lange auf Oberflächen liegen, da bestimmte Stoffe einen nachteiligen Einfluss auf Farbe, Struktur und/oder Glanz haben können. Dies gilt beispielsweise für Vogelkot, bestimmte Beeren, Salzablagerungen in Küstennähe, starke Luftverschmutzung, Insekten usw. Spülen Sie gereinigte Flächen immer mit klarem Wasser nach. Das Trocknen mit einem Ledertuch oder einem weichen Tuch kann Wasserflecken vermeiden. Die Verwendung aggressiver Lösungsmittel wird ausdrücklich abgeraten.

Fahrgestell

Im Winter eingesetzte Mittel zur Glättebekämpfung wirken aggressiv auf die Oberfläche des Fahrgestells. In der Winterzeit müssen das feuerverzinkte Fahrgestell und der Aufbau unmittelbar nach jeder Fahrt abgespritzt werden. Garantieansprüche im Zusammenhang mit Korrosionserscheinungen infolge der oben genannten Umstände können nicht anerkannt werden.

Die Reinigung des Fahrgestells muss in jedem Fall auch vor der Einlagerung im Winter erfolgen. Die Notwendigkeit einer zwischenzeitlichen Reinigung hängt stark von den Einsatzbedingungen ab.

Leichtmetallfelgen regelmäßig mit einem milden Shampoo reinigen.

Kunststoffteile Wagenäußeres

Reinigen Sie die Kunststoffteile des Wagenäußeren zunächst mit einem dafür geeigneten Kunststoffreiniger. Die Pflege dieser Teile unterscheidet sich grundsätzlich nicht von der eines Autos. Nach der Reinigung empfiehlt es sich, gelegentlich von Hand eine schützende Wachsschicht aufzutragen. Gehen Sie vorsichtig mit Aufklebern, Logos usw. um – diese können durch Reinigungs- oder Pflegemittel beschädigt werden.

! Verwenden Sie keine Reiniger, Polierpasten und/oder Poliermaschinen, da dadurch die Oberfläche der Kunststoffteile beschädigt werden kann. Benutzen Sie weiche (Mikrofaser-)Tücher. Es ist strengstens untersagt, an den Kunststoffteilen des Wagenäußeren zu

bohren, zu fräsen oder sonstige Veränderungen vorzunehmen. Ansprüche aufgrund eigenmächtiger Veränderungen an der Karosserie des GetAway werden nicht anerkannt.

Dichtnähte

Bei der Montage des GetAway werden – neben einer Reihe von Schraubverbindungen – verschiedene Kleb- und Dichtstoffe zur Verbindung von Boden, Wänden und Dach verwendet. Für die Abdichtung der unterschiedlichen Außenfugen kommt eine dauerhaft elastische Butyl-Dichtmasse zum Einsatz. Es ist völlig normal, dass diese Dichtmasse – insbesondere bei höheren Außentemperaturen – weiterhin leicht „ausschwitzt“. Dies ist ein Zeichen dafür, dass die Dichtmasse nach wie vor ordnungsgemäß funktioniert. Erst nach vielen Jahren der Nutzung müssen die Dichtnähte durch Ihren Händler überprüft und gegebenenfalls erneuert werden. Überschüssige Dichtstoffreste können entfernt werden, indem Sie mit der Hand eine kleine Menge Dichtmasse zwischen den Fingern aufnehmen und diese mit der Haftkraft des Dichtstoffkügelchens vorsichtig auf die Stellen mit überschüssigem Material auf tupfen. Nach diesem Vorgang kann Waschbenzin verwendet

werden, um die Oberfläche zu reinigen. Seien Sie vorsichtig beim Einsatz von Waschbenzin auf Kunststoff- und Canvasflächen.

Gasleitungen

Neben der jährlichen Kontrolle der Gasanlage sollten die Gasschläuche des GetAway regelmäßig auf Rissbildung überprüft werden. Prüfen Sie das aufgedruckte Datum auf dem Schlauch. Ist dieses Datum abgelaufen, lassen Sie den Schlauch umgehend austauschen.

Beleuchtung und elektrische Anlage

Überprüfen Sie vor jeder Abfahrt die ordnungsgemäße Funktion der Verkehrs- und Innenbeleuchtung. Treten Probleme auf, wenn Sie ein neues Zugfahrzeug verwenden, kontrollieren Sie zunächst den korrekten Anschluss der Elektrokabel an der Anhängerkupplung. Ihr Autohaus und/oder Ihr Easy-Caravanning-Händler kann dies schnell für Sie testen.

Der GetAway ist mit einem FI-Schutzschalter sowie einem 230V-/12V-AC/DC-Wandler ausgestattet.

Zugang beim GetAway LS

- Öffnen Sie die Tür des Hängeschanks.

- Nehmen Sie die beiden Einlegeböden vorsichtig aus dem Schrank, indem Sie diese nach oben drücken.
- Ziehen Sie die Abdeckung mit den zwei Fingeröffnungen aus der Rückwand des Hängeschanks; der FI-Schutzschalter und der Wandler sind nun zugänglich.

Zugang beim GetAway CS

Beim GetAway CS sind der FI-Schutzschalter und der Wandler über den aufklappbaren Lattenrost des festen Bettes erreichbar.

Testen Sie außerdem regelmäßig die Funktion des Fehlerstrom-Schutzschalters, indem Sie bei angeschlossenem 230V-System die Testtaste drücken. Alle elektrischen Geräte müssen sich dabei ausschalten. Schalten Sie danach den Hauptschalter des Schutzschalters wieder ein.

- Am Wandler befinden sich mehrere Stecksicherungen. Sollten Probleme mit den 12-V-Verbrauchern im Caravan auftreten, prüfen Sie bitte, ob eine Sicherung defekt ist.
- Im Falle einer defekten Sicherung ist zunächst stets die Ursache zu ermitteln. Anschließend ist die Sicherung des betreffenden Stromkreises durch eine Sicherung mit gleicher Stromstärke (Am-

perewert) zu ersetzen.

Zelttuch des Hubdachs & Sonnendach/Vorzelt

Reinigen Sie das Zelttuch des Hubdachs sowie der Markise oder des Vorzelts ausschließlich gemäß den Anweisungen von Karsten Tenten. Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel, da diese die Wasserdichtigkeit und die Farbe des Zeltmaterials beeinträchtigen können.

Geräte

Für die Reinigung der Geräte verweisen wir Sie auf die Bedienungsanleitungen der jeweiligen Hersteller. Diese finden Sie auch unter www.easycaravanning.com/de/downloads/bedienungsanleitungen

Oder scannen Sie den untenstehenden QR-Code:



Reifen & Felgen

Überprüfen Sie regelmäßig den Reifendruck. Verwenden Sie vorzugsweise eine Stickstoffbefüllung, da diese den Druckverlust verringert und Korrosion an Stahlfelgen vorbeugen kann. Kontrollieren Sie auch während der Reise regelmäßig den Zustand der Reifen. Unter normalen Bedingungen beträgt die Lebensdauer von Reifen in der Regel etwa 6 Jahre, abhängig von der gefahrenen Kilometerzahl. Erneuern Sie die Reifen daher rechtzeitig. Reifen mit ausreichendem Profil müssen unter Umständen trotzdem ersetzt werden, wenn sich sogenannte Trocknungsrisse an der Seitenwand oder im Profilbereich bilden. Prüfen Sie dies nicht nur außen, sondern auch auf der Innenseite des Reifens.

Kontrollieren Sie nach ca. 50 km – etwa nach einem Service, einer Reparatur oder einem Reifenwechsel – ob die Radbolzen fest sitzen.

Reifen-Reparaturset

Alle GetAway-Modelle sind ab Werk serienmäßig mit großen Reifen mit hoher Tragfähigkeit ausgestattet. In der Praxis handelt es sich bei einer Reifenpanne daher meist um einen soge-

nannten „Einstich“ – eine lokale Durchbohrung des Reifens durch einen spitzen Gegenstand, wodurch der Reifen langsam Luft verliert.

Easy Caravanning empfiehlt daher (auch um die Zuladung möglichst hoch zu halten), für die Reparatur ein hochwertiges Reifenreparaturset – z. B. von Continental – zu verwenden. Damit lassen sich kleinere Undichtigkeiten beheben, ohne dass das Rad sofort gewechselt werden muss.

Mithilfe eines kleinen Kompressors, der an die Fahrzeugbatterie angeschlossen wird, wird ein flüssiges Dichtmittel in den Reifen eingespritzt und dieser gleichzeitig wieder aufgepumpt. Solche Reparaturen sind als Notlösung zu betrachten – Easy Caravanning empfiehlt, den Reifen anschließend bei der nächsten Gelegenheit zu ersetzen.

Wenn Ihr GetAway mit 17-Zoll-Felgen ausgestattet ist, sind diese mit sogenannten Run-flat-Reifen versehen. Damit kann bei einer Reifenpanne mit einer Geschwindigkeit von bis zu 80 km/h bis zur nächsten Werkstatt weitergefahren werden. Wenn Ihr GetAway über ein Ersatzrad verfügt, gehen Sie wie folgt vor:

Abgekoppelt vom Fahrzeug

- Ziehen Sie die Handbremse des GetAway an.
- Drehen Sie die Stabilitätsstützen auf der Seite aus, an der das Rad nicht gewechselt werden muss.
- Setzen Sie den Wagenheber in die vorgesehene Aufnahme am zu wechselnden Rad und heben Sie den GetAway so weit an, bis das Rad frei ist.

Angekoppelt am Fahrzeug

- Fahren Sie – wenn möglich – auf den Standstreifen oder an den Straßenrand.
- Ziehen Sie die Handbremse des Zugfahrzeugs und des GetAway an.
- Ziehen Sie eine Warnweste an.
- Stellen Sie ein Warndreieck auf der Fahrbahnseite mindestens 100 Meter hinter dem GetAway auf.
- Lösen Sie die Radmuttern des zu wechselnden Rads so weit, dass sie nach dem Anheben des GetAway von Hand vollständig entfernt werden können.
- Legen Sie Unterlegkeile vor und hinter das Rad, das nicht gewechselt werden muss. Setzen Sie den Wagenheber an der vorgesehenen Aufnahme am zu wechselnden Rad an.

- Stellen Sie den Wagenheber senkrecht unter den Rahmen und heben Sie den GetAway an.
- Nehmen Sie das Ersatzrad aus der Halterung.
- Lösen Sie das defekte Rad vollständig von Hand und nehmen Sie es von der Nabe.
- Setzen Sie das Ersatzrad MIT DEN PASSESNDEN RADMUTTERN auf und ziehen Sie die Muttern über Kreuz zunächst mit der Hand fest.




ACHTUNG: Verwenden Sie niemals die Radmutter von Stahlfelgen auf Leichtmetallfelgen oder umgekehrt!

Dies kann dazu führen, dass sich die Räder lösen. Es können lebensgefährliche Verkehrssituationen entstehen!

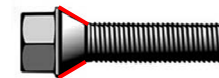
- Legen Sie das beschädigte Rad in die Halterung für das Ersatzrad zurück und sichern Sie es.
- Senken Sie den Wagenheber ab und entfernen Sie ihn.
- Ziehen Sie die Radmutter mit dem Radmutterenschlüssel fest an.

- Für Stahlfelgen gilt ein Anzugsdrehmoment von 90 Nm, für Leichtmetallfelgen 140 Nm.
- Verstauen Sie das gesamte Werkzeug und die Unterlegkeile wieder ordnungsgemäß.
- Holen Sie das Warndreieck und bewahren Sie es ebenfalls sicher auf.
- Lassen Sie den beschädigten Reifen so bald wie möglich in einer Werkstatt reparieren oder ersetzen.
- Wenn keine Stickstoffbefüllung möglich ist, füllen Sie den Reifen mit Pressluft auf und lassen Sie ihn bei der nächsten Wartung wieder mit Stickstoff befüllen.
- Lösen Sie die Handbremse des GetAway und des Zugfahrzeugs und setzen Sie Ihre Fahrt fort.

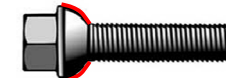
Technische Angaben Reifen

 Felgenreöße	Reifengröße	Reifen- druck	Anzugsdreh- moment der Radmuttern
15 inch staal	195/55R15 89V	2.5 bar	90Nm
15 inch alu	195/55R15 89V	2.5 bar	140Nm
17 inch alu	205/45R17 84V	2.5 bar	140Nm

Kegelbund



Kugelbund



**Für Leichtmetallfelgen,
Drehmoment 140 Nm**

**Für Stahlfelgen,
Drehmoment 90 Nm**

Unterstellen

Winterfest machen

- Bevor der GetAway ins Winterlager gebracht wird, muss die gesamte Wasseranlage vollständig entleert werden. Auch der Boiler und der Wassertank müssen komplett leer sein. Ihr Händler erklärt Ihnen auf Wunsch bei der Übergabe die genaue Vorgehensweise. Schäden durch Frost sind nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Fäkalientank der Toilette entleeren
- Kühlschrank auf Lüftungsstellung stellen

Geeigneter Stellplatz

Ein vollständig überdachter und beheizter Stellplatz bietet viele Vorteile. Ohne schützendes Dach ist der GetAway der Witterung ausgesetzt, was auf Dauer zu Undichtigkeiten und Schäden an der Konstruktion führen kann. Achten Sie während der Einlagerung stets auf eine gute Belüftung.

Gas, Wasser und Strom

Wenn die Gasflasche nicht im GetAway verblei-

ben darf, lagern Sie sie stehend in einem kühlen, gut belüfteten Raum.

Zustellen Sie sicher, dass das Wassersystem vollständig entleert ist. Achten Sie darauf, dass der Wassertank, die Wasserschläuche und der Boiler komplett leer sind. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Drehen Sie den Hebel der Klemmkupplung an der Unterseite des Wassertanks von unten (also liegend unter dem Caravanboden) um eine Vierteldrehung, sodass er senkrecht nach unten steht;
- Ziehen Sie den Ablassstopfen aus dem Frischwassertank und lassen Sie das gesamte Wasser ablaufen;
- Optional: Über die Revisionsöffnung an der Seite können Sie den Tank bei Bedarf reinigen;
- Setzen Sie den Stopfen wieder in den Frischwassertank ein und drücken Sie ihn zunächst so weit wie möglich hinein. Kippen Sie anschließend den Hebel wieder um 90 Grad, sodass sich der Klemmstopfen verriegelt;
- Öffnen Sie beide Ablasshähne, die in die Wasserinstallation integriert sind, und lassen Sie das restliche Wasser aus den

Leitungen und dem Boiler ablaufen. Öffnen Sie zum Ablassen auch den Küchenhahn. Beim GetAway CS (Querschläfer) befinden sich diese Hähne vorne rechts im Stauraum, beim GetAway LS (Längsschläfer) befinden sich die Hähne im Küchenschrank hinten rechts;

- Schließen Sie die Ablasshähne und den Küchenhahn. Die Wasseranlage ist nun entleert.

Reinigen Sie die Wasserleitungen und den Tank zu Beginn jeder Saison mit speziell dafür vorgesehenen Produkten, die im Handel erhältlich sind. Ihr Händler berät Sie hierzu gerne. Verwenden Sie niemals chlorhaltige Produkte.

Schalten Sie alle Stromquellen aus und legen Sie den Fehlerstrom-Schutzschalter um.

Bei Verwendung einer Bordbatterie: Trennen Sie diese während der Winterlagerung ab und schließen Sie sie an ein geeignetes Erhaltungsladegerät an.

Zelttuch des Hubdachs Vorzelt/Sonnendach

Achten Sie immer darauf, dass das Zelttuch des Hubdachs sowie der Markise oder des Vorzelts vollständig trocken ist. Lagern Sie das Zeltmaterial vorzugsweise zu Hause.

! Matratzen

Je nach Luftfeuchtigkeit im Winterlager empfiehlt es sich, Kissen, Matratzen, Decken und zum Beispiel Schlafsäcke möglichst zu Hause aufzubewahren, um Schimmelbildung zu vermeiden.

Toilette

Entleeren und reinigen Sie den Fäkalientank vollständig. Befolgen Sie darüber hinaus die Einlagerungshinweise des Herstellers.

Kühlschrank und/oder Kühlbox

Reinigen und leeren Sie das Kühlgerät vollständig. Lassen Sie die Tür oder den Deckel leicht geöffnet, um eine gute Belüftung zu gewährleisten und Schimmelbildung zu vermeiden. Be-

folgen Sie außerdem die Einlagerungshinweise des Herstellers.

! Ungeziefer

Lassen Sie während der Einlagerung niemals Lebensmittel, Öle, Schlafsäcke usw. im GetAway zurück. Je weniger attraktiv Sie Ihr Campingfahrzeug für ungebetene Gäste machen, desto geringer ist das Risiko eines Schädlingsbefalls.

Verschiedenes

Diebstahlschutz

Easy Caravanning empfiehlt mindestens den Einsatz eines hochwertigen Deichselschlosses. Eine Radkralle verhindert nicht nur das Ankuppeln, sondern auch das Wegfahren des GetAway. Lassen Sie zudem keine Wertsachen im GetAway zurück oder lassen Sie vom Händler ein kleines Safe installieren. Achten Sie darauf, dass persönliche Gegenstände nicht sichtbar sind, und halten Sie den Zeitraum so kurz wie möglich, in dem der reisefertige GetAway voll beladen vor dem Haus steht. Ihr Händler informiert Sie gerne über weitere Möglichkeiten.

Zubehör

Neben den zahlreichen ab Werk erhältlichen Optionen stehen für den GetAway auch verschiedene interessante Zubehörartikel zur Verfügung, die Ihr Campingerlebnis noch angenehmer machen. Schauen Sie einfach einmal bei Ihrem Händler vorbei – jedes Jahr gibt es auch in diesem Bereich neue Innovationen.

Garantiebedingungen

Allgemeine Garantiebedingungen

Easy Caravanning gewährt zwei Jahre allgemeine Garantie auf das Fahrgestell, den Aufbau, die Möbel sowie die elektrische Anlage – mit Ausnahme der Geräte von Drittanbietern. Für diese gelten die Garantiebedingungen des jeweiligen Herstellers. Zusätzlich gilt eine Garantiezeit von fünf Jahren gegen Feuchtigkeitsschäden am Aufbau, sofern der GetAway jährlich von einem autorisierten Händler einer Feuchtigkeitsinspektion unterzogen wird.

Die oben genannte zweijährige Garantie wird nur gewährt, wenn:

- Der GetAway ab dem Datum der Übergabe (maßgeblich ist das Rechnungsdatum, das auch auf dem Garantieschein vermerkt ist) alle 12 Monate bei einem autorisierten Händler bzw. Servicepartner von Easy Caravanning B.V. eine von Easy Caravanning vorgeschriebene Kontrollinspektion erhalten hat.
- Die zu den genannten Inspektionen gehörenden Inspektionscoupons vollständig ausgefüllt und vom Händler abgestempelt innerhalb von 30 Tagen nach

Durchführung der Inspektion bei Easy Caravanning B.V. eingegangen sind.

- Wird eine oder mehrere dieser Bedingungen nicht erfüllt, erlischt der Garantieanspruch.
- Für Änderungen oder Ergänzungen weisen wir stets auf die jeweils gültigen Garantiebedingungen auf www.easycaravanning.com.

Ergänzende Garantiebedingungen

Für die oben genannte Garantie gelten zusätzlich die folgenden Bedingungen:

- Während der Garantiezeit werden Mängel, die auf Material- oder Konstruktionsfehler zurückzuführen sind und unter die Garantie fallen, nach Genehmigung durch Easy Caravanning B.V. kostenlos behoben. Ersetzte Materialien, Bauteile oder Zubehörteile bleiben Eigentum des Herstellers.
- Der Transport zum und die Lagerung beim Servicepartner oder bei Easy Caravanning B.V. erfolgen auf Rechnung und Risiko des Kunden.

Die Garantie gilt nicht in folgenden Fällen:

- Wenn die Mängel oder Schäden – sowie daraus resultierende Folgeschäden – verursacht wurden durch normale Abnutzung (z. B. Bremsbeläge, Kupplungen, Reifen), Stromausfälle oder Überspannung, unsachgemäßen Gebrauch, Unfälle, extreme Witterungsbedingungen, Vernachlässigung, unsachgemäße Behandlung oder Überlastung.
- Wenn es sich um Einstellarbeiten, Reinigungen, das Auswuchten von Rädern oder andere normale Wartungsmaßnahmen handelt.
- Wenn es um altersbedingte Veränderungen an Kunststoffteilen, kleinere Oberflächenfehler, normale Abnutzung von Polstern, Steinschläge oder äußere Einwirkungen wie Luftverschmutzung oder Kontakt mit aggressiven Stoffen geht – sowie um Oberflächenveränderungen durch mangelhafte Pflege, Leuchtmittel oder Lampen gläser.
- Wenn nach der Auslieferung Änderungen an der Konstruktion oder Innenausstattung des Fahrzeugs vorgenommen wurden, der Gasdruckregler verändert, beschädigt oder ersetzt wurde.

- Wenn Veränderungen an den Gas-, Wasser- oder Elektroleitungen vorgenommen wurden.
- Wenn an den vom Hersteller angebrachten Identifikationsnummern Änderungen vorgenommen wurden.
- Wenn Reparaturen oder Wartungen von nicht autorisierten Dritten durchgeführt wurden, also nicht durch einen anerkannten Servicepartner von Easy Caravanning B.V.
- Wenn der Garantieschein nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem Lieferdatum vollständig ausgefüllt und unterschrieben beim Hersteller eingegangen ist.
- Wenn die vorgeschriebene jährliche Wartung nicht oder nicht fristgerecht durchgeführt wurde.
- Wenn der GetAway dauerhaft bewohnt wird.
- Wenn Folgeschäden bzw. indirekte Kosten durch ein defektes Bauteil verursacht wurden.

Nachträgliche Ein- und Umbauten durch Dritte

Diese Garantie gilt nicht für Zubehör oder

sonstige Änderungen, die von Servicepartnern, Servicezentren oder Dritten angebracht wurden und nicht werkseitig durch Easy Caravanning B.V. installiert worden sind. Für diese gelten die Garantiebedingungen des jeweiligen Lieferanten bzw. Monteurs. Diese Garantie gilt unter Ausschluss aller sonstigen Gewährleistungen oder Haftungen, die nicht ausdrücklich und schriftlich vereinbart wurden – auch wenn sie bislang üblich waren – unbeschadet der gesetzlichen Rechte des Kunden. Keine Aussage, Beschreibung oder Bedingung, weder in den Niederlanden noch im Ausland, sei sie in Katalogen, Werbeanzeigen oder sonstigen Veröffentlichungen enthalten, kann als Ergänzung, Änderung oder Ersatz dieser Garantie angesehen werden.

Übertragbarkeit der Garantiebedingungen
Die aus diesen Garantiebedingungen resultierenden Rechte sind übertragbar, sofern alle Bedingungen erfüllt sind und der Verkauf sowie die Übertragung innerhalb eines Monats schriftlich an Easy Caravanning B.V. gemeldet wurden.

Garantie durch Dritte im Namen von Easy Caravanning B.V.

Von Easy Caravanning B.V. autorisierte Servicepartner oder Servicezentren sind nicht berechtigt, im Namen von Easy Caravanning B.V. Vereinbarungen zu treffen oder andere Garantien als die vorliegenden zu gewähren.

Schadensersatz bei verschwiegenen Mängeln

Der Käufer hat keinen Anspruch auf Schadensersatz wegen verschwiegenen Mängeln – weder im Fall einer positiven Vertragsverletzung noch einer unerlaubten Handlung –, es sei denn, diese beruhen auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Händlers oder seines Vertreters oder auf der Nichterfüllung vertraglicher Pflichten.

Garantieansprüche beschränken sich auf Reparatur oder Ersatz

Die Garantie umfasst ausschließlich die kostenlose Reparatur oder den Austausch defekter Teile. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Registrierung Wartung

Übergabe

- Prüfung Fahrgestell und Bremssystem
- Zustand der Reifen
- Prüfung Gassystem
- Prüfung elektrische Anlagen
- Prüfung Wasseranlage
- Feuchtigkeitsinspektion
- Funktion Gasfedern und Scharniere
- Prüfung Verriegelungsmechanismus
- Zustand Zelttuch-Flexwand
- Sonstige Punkte

Datum:

Stempel des Händlers:



Überprüfung nach 1 Jahr

- Prüfung Fahrgestell und Bremssystem
- Zustand der Reifen
- Prüfung Gassystem
- Prüfung elektrische Anlagen
- Prüfung Wasseranlage
- Feuchtigkeitsinspektion
- Funktion Gasfedern und Scharniere
- Prüfung Verriegelungsmechanismus
- Zustand Zelttuch-Flexwand
- Sonstige Punkte

Datum:

Stempel des Händlers:



Überprüfung nach 2 Jahren

- Prüfung Fahrgestell und Bremssystem
- Zustand der Reifen
- Prüfung Gassystem
- Prüfung elektrische Anlagen
- Prüfung Wasseranlage
- Feuchtigkeitsinspektion
- Funktion Gasfedern und Scharniere
- Prüfung Verriegelungsmechanismus
- Zustand Zelttuch-Flexwand
- Sonstige Punkte

Datum:

Stempel des Händlers:



Wartung 3. Jahr

- Prüfung Fahrgestell und Bremssystem
- Zustand der Reifen
- Prüfung Gassystem
- Prüfung elektrische Anlagen
- Prüfung Wasseranlage
- Feuchtigkeitsinspektion
- Funktion Gasfedern und Scharniere
- Prüfung Verriegelungsmechanismus
- Zustand Zelttuch-Flexwand
- Sonstige Punkte

Datum:

Stempel des Händlers:



Wartung 4. Jahr

- Prüfung Fahrgestell und Bremssystem
- Zustand der Reifen
- Prüfung Gassystem
- Prüfung elektrische Anlagen
- Prüfung Wasseranlage
- Feuchtigkeitsinspektion
- Funktion Gasfedern und Scharniere
- Prüfung Verriegelungsmechanismus
- Zustand Zelttuch-Flexwand
- Sonstige Punkte

Datum:

Stempel des Händlers:



Wartung 5. Jahr

- Prüfung Fahrgestell und Bremssystem
- Zustand der Reifen
- Prüfung Gassystem
- Prüfung elektrische Anlagen
- Prüfung Wasseranlage
- Feuchtigkeitsinspektion
- Funktion Gasfedern und Scharniere
- Prüfung Verriegelungsmechanismus
- Zustand Zelttuch-Flexwand
- Sonstige Punkte

Datum:

Stempel des Händlers:



Wartung 6. Jahr

- Check chassis en remsysteem
- Conditie banden
- Controle gassysteem
- Controle elektrische installatie
- Controle waterinstallatie
- Vochtinspectie
- Werking gasveren & scharnieren
- Check vergrendelingsmechanisme
- Conditie canvas flexwand
- Overige punten

Datum:

Dealerstempel:



Wartung 7. Jahr

- Check chassis en remsysteem
- Conditie banden
- Controle gassysteem
- Controle elektrische installatie
- Controle waterinstallatie
- Vochtinspectie
- Werking gasveren & scharnieren
- Check vergrendelingsmechanisme
- Conditie canvas flexwand
- Overige punten

Datum:

Dealerstempel:



Wartung 8. Jahr

- Check chassis en remsysteem
- Conditie banden
- Controle gassysteem
- Controle elektrische installatie
- Controle waterinstallatie
- Vochtinspectie
- Werking gasveren & scharnieren
- Check vergrendelingsmechanisme
- Conditie canvas flexwand
- Overige punten

Datum:

Dealerstempel:



Wartung 9. Jahr

- Check chassis en remsysteem
- Conditie banden
- Controle gassysteem
- Controle elektrische installatie
- Controle waterinstallatie
- Vochtinspectie
- Werking gasveren & scharnieren
- Check vergrendelingsmechanisme
- Conditie canvas flexwand
- Overige punten

Datum:

Dealerstempel:



Wartung 10. Jahr

- Check chassis en remsysteem
- Conditie banden
- Controle gassysteem
- Controle elektrische installatie
- Controle waterinstallatie
- Vochtinspectie
- Werking gasveren & scharnieren
- Check vergrendelingsmechanisme
- Conditie canvas flexwand
- Overige punten

Datum:

Dealerstempel:



Wartung 11. Jahr

- Check chassis en remsysteem
- Conditie banden
- Controle gassysteem
- Controle elektrische installatie
- Controle waterinstallatie
- Vochtinspectie
- Werking gasveren & scharnieren
- Check vergrendelingsmechanisme
- Conditie canvas flexwand
- Overige punten

Datum:

Dealerstempel:



Wartung 12. Jahr

- Check chassis en remsysteem
- Conditie banden
- Controle gassysteem
- Controle elektrische installatie
- Controle waterinstallatie
- Vochtinspectie
- Werking gasveren & scharnieren
- Check vergrendelingsmechanisme
- Conditie canvas flexwand
- Overige punten

Datum:

Dealerstempel:



Wartung 13. Jahr

- Check chassis en remsysteem
- Conditie banden
- Controle gassysteem
- Controle elektrische installatie
- Controle waterinstallatie
- Vochtinspectie
- Werking gasveren & scharnieren
- Check vergrendelingsmechanisme
- Conditie canvas flexwand
- Overige punten

Datum:

Dealerstempel:



Wartung 14. Jahr

- Check chassis en remsysteem
- Conditie banden
- Controle gassysteem
- Controle elektrische installatie
- Controle waterinstallatie
- Vochtinspectie
- Werking gasveren & scharnieren
- Check vergrendelingsmechanisme
- Conditie canvas flexwand
- Overige punten

Datum:

Dealerstempel:



Garantiebescheinigung

Garantiebescheinigung für die eigenen Unterlagen

(Bitte vollständig in Druckschrift ausfüllen)

Easy Caravanning B.V. in Emmen gewährt 2 Jahre allgemeine Garantie auf die unten beschriebenen Wohnwagen gemäß den Garantiebedingungen.

Fahrgestellnummer (VIN):

Type:

Name des Eigentümers:

Adresse:

Postleitzahl:

Wohnort:

Land:

Telefon:

E-mail-Adresse:

Übergabedatum:

Falls zutreffend

Kennzeichen:

Datum der

Erstzulassung:

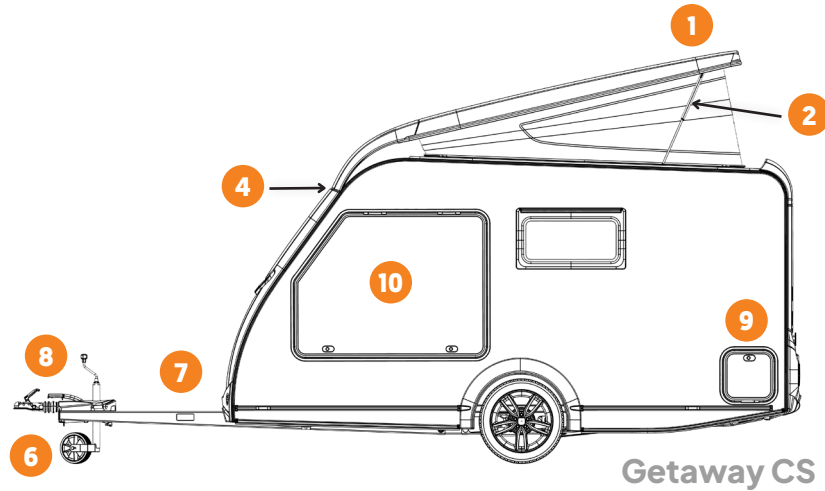
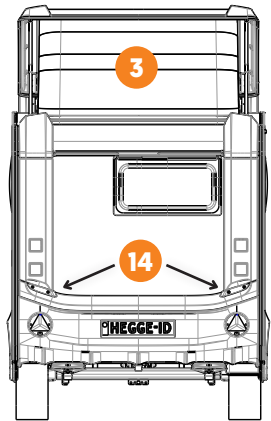
Stempel des Händlers:

Unterschrift Händler

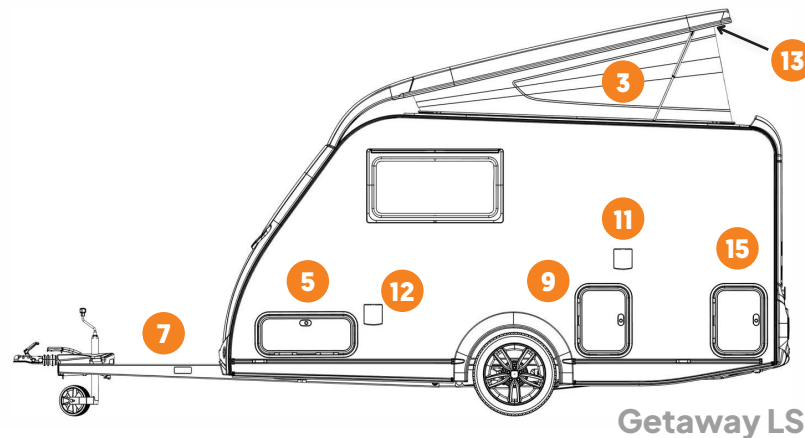
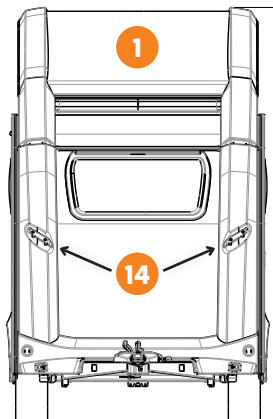
Unterschrift Eigentümer



Technische Zeichnung GetAway CS



- 1 Hubdach
- 2 Gasfedern
- 3 Zelttuch (Zwischenwand)
- 4 Dachscharniere
- 5 Stauraumklappen
- 6 Stützrad
- 7 Position für Fahrradträger
- 8 Anhängerkupplung / Handbremse
- 9 Serviceklappe Gaskasten
- 10 Bettluke
- 11 CEE-Anschluss 230 V
- 12 Außenfüllöffnung Frischwassertank
- 13 Verriegelung Hubdach
- 14 Rangiergriffe
- 15 Serviceklappe für Kassettentoailette



Die Position der verschiedenen Komponenten kann je nach Ausführung variieren.

GET - AWAY

The next generation of caravanning has started.



Paganelstraat 12 - 7821 AA Emmen

+31 (0)591 23 88 88

info@easycaravanning.com

www.easycaravanning.com